



## Perspektivenwechsel – Tradition mit Zukunft

**austriaguides**



# Einladung

**29. Bundeskongress der austriaguides**  
**7. - 10. November 2017**

Foto: Mitter, Venbank/Vorarlberg Tourismus



*Wir streben an, den Kongress als Green Meeting zu gestalten und orientieren uns an den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens „UZ62 Green Meetings und Green Events“. Dieses zeichnet sich durch Energieeffizienz, Abfallvermeidung und umweltschonende An- und Abreise der Gäste aus. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit diesen Empfehlungen zu folgen.*

*Wir legen Ihnen die Reise mit der Bahn nahe. Durch die Kooperation mit den ÖBB erhalten alle Teilnehmer, die ein 2.-Klasse-Ticket für ihre Fahrtstrecke erwerben, eine kostenlose Reservierung im „Kongressabteil“ sowie damit verbunden ein Gratis-Upgrade für die 1. Klasse (siehe Anmeldungslink). Dies gilt für die Hin- und Rückfahrt.*

*Während des Kongresses fahren alle Teilnehmer gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Vorarlberg.*

## Programm

### Di, 7.11.2017 „Ankommen“

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| 6:30 Uhr                     | <b>Zug (RJ 660) ab Wien</b> – Zustieg jederzeit möglich   |
| <hr/>                        |   |
| 12:04 Uhr                    | <b>PRECONVENTION</b> „der etwas anderen Art“ während der Zugfahrt ab Langen am Arlberg  |
| <hr/>                        |   |
| 13:17 Uhr                    | <b>Ankunft in Bregenz</b> , Check-in in den Hotels  |
| <hr/>                        |   |
| ab 14:00 Uhr                 | <b>Eintreffen und Akkreditierung</b> der Gäste im Casino Bregenz mit Imbiss und Erfrischungsgetränken   |
| <hr/>                        |   |
| 15:30 Uhr -<br>ca. 17:30 Uhr | <b>Begrüßung, Programmvorstellung, Fachgespräch</b> im Casino Bregenz<br>Kurzführung bei den Bregenzer Festspielen (Lokalausweis auf der größten Seebühne der Welt) |
| <hr/>                        |   |
| 19:00 Uhr                    | <b>Abendessen</b> in der Aula Bernardi des Zisterzienserklosters Mehrerau in Bregenz<br>Beiträge aus den Bundesländern  |
| <hr/>                        |   |

## Mi, 8.11.2017 „Land-Partie“

Ziel der ganztägigen Landpartie ist der Bregenzerwald. Getreu eines alten Ausspruchs\* gelten die Bewohner der Talschaft als selbstbewusst und eigenwillig – stolz auf ihre Wurzeln und offen für Neues. Daraus ist ein gelungenes, durchaus mutiges Miteinander von Tradition und Moderne erwachsen, das sich in der Architektur ebenso wie im Handwerk widerspiegelt: Die „Wälder“ verstehen sich nämlich besonders gut darauf, Kunstsinniges, Schönes und Genussvolles zu schaffen, das gleichzeitig durchdacht und sinnvoll ist.

- 
- 9:00 Uhr Abfahrt ab Casino-Parkplatz zu den Ausflugszielen im Bregenzerwald
- 1. Schwarzenberg:** historisches Ortsbild, typische Wälderhäuser, Angelika Kauffmann, Schubertiade
  - 2. Werkraum Bregenzerwald:** Erhaltung/Weiterentwicklung traditioneller Handwerkskunst, moderner Ausstellungsraum, Begegnungs- und Schulungsstätte
  - 3. Käsekeller Lingenau:** Gemeinschaftsprojekt Käsestraße, Bregenzerwälder Käsetradition, Wirtshauskultur
  - 4. BUS:STOP Krumbach:** Symbiose aus Kultur, Wirtschaft und internationalen Architekturimpulsen
- 
- 12:00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** in der Tourismusschule Bezau  
Präsentation der Schule und Fachgespräch
- 
- 14:00 Uhr **Fortsetzung Programm** zu den restlichen Ausflugszielen
- 
- ca. 17:00 Uhr Ankunft Hotel
- 
- 19:10 Uhr **Gemeinsame Zugfahrt mit den ÖBB von Bregenz nach Dornbirn** (an 19:19 Uhr)  
Abendessen und Musikunterhaltung in der „Wirtschaft“ im WIFI mit open-end!  
Individuelle Rückfahrt in die Unterkünfte
- 

## Do, 9.11.2017 „Pecha Kucha“

Eine originelle Perlenkette innovativer Ideen und Projekte aus ganz Vorarlberg – lebendige Kurzpräsentationen in einer modernen Vortragstechnik, überzeugend durch Tempo und Visualisierungen – knüpft der Vormittag im Feldkircher Montforthaus.

\* Motto: „Meor ehrod das Ault, und grössand das Nü, und blibot üs sealb und dr Hoamat trü“ (Gebhard Wölflle)  
(„Wir ehren das Alte, begrüßen das Neue, und bleiben uns selbst und unserer Heimat treu.“)

- 
- 9:10 Uhr **Gemeinsame Zugfahrt mit den ÖBB von Bregenz nach Feldkirch** (an 9:42 Uhr)
- 
- 10:00 Uhr **Pecha Kucha-Vorträge** (je 20 Bilder à 20 Sekunden = 6:40 min Redezeit)  
zu spannenden und herausragenden Projekten und Themen aus Vorarlberg im Montforthaus Feldkirch
- 
- ab 11.30 Uhr Austausch mit den Referenten während der Mittagspause  
Imbiss und Getränke
- 

## **„Stadt-Ansichten“**

Das Nachmittagsprogramm bietet neue Perspektiven: Kompakte, klassische Städtetouren oder Themenführungen (Auswahl bei der Anmeldung) mit Empfehlungen für anschließende Museums- oder Ausstellungsbesuche, Shopping oder Einkehrschwung – gemeinsam oder individuell.

- 
- 13:30 Uhr **Zugfahrt mit den ÖBB ab Feldkirch zu den Stadtbesichtigungen** in Feldkirch, Hohenems, Dornbirn oder Bregenz  
jeweils ca. 1 bis 1,5 Stunden Stadt- bzw. Themenführung  
fakultativ: Museum/Ausstellung, Cafébesuch, Einkaufsbummel
-

#### Feldkirch

##### **Feldkirch als Grenzstadt**

Im Westen die Freiheit! Ein Grenzübergang von Feldkirch nach Liechtenstein oder in die Schweiz war für viele Menschen schicksalsträchtig: Carl Zuckmayer, James Joyce, Kaiser Karl, Stefan Zweig, ... nur einige Namen, deren Schicksale mit dem Bahnhof Feldkirch verknüpft sind.

##### **Gräfin Mechthild gibt sich die Ehre**

Bei diesem Rundgang entführt Sie Gräfin Mechthild von Montfort (Gemahlin des Stadtgründers Graf Hugo) auf eine spannende Zeitreise. Im Rahmen einer lebensnahen Kostümführung besuchen Sie das mittelalterliche Zentrum der altherwürdigen Stadt am Fuße der Schattenburg.

#### Hohenems

##### **Renaissance-Palast und Jüdisches Viertel**

Der Gang vom Renaissance-Palast über den Kirchplatz, durch die Marktstraße und das Jüdische Viertel offenbart Erstaunliches: Auf kleinem Raum manifestiert sich hier die ganze Historie der Stadt, die untrennbar mit den Grafen von Hohenems und ihren Nachfolgern verbunden ist.

#### Dornbirn

##### **Von der Textilfabrik zum Wirtschaftspark**

Rundgang mit Genuss: Das einstige Fabrikareal der Textildynastie F.M. Rhomberg ist heute nicht nur drittgrößter Wirtschaftspark Österreichs, sondern beherbergt mit dem „Spielboden“ auch ein bedeutendes Kulturzentrum sowie innovative Unternehmen wie das „Bevanda“, das uns zur Wein-, Whiskey- und Ginverkostung lädt.

#### Bregenz

##### **Türme, Mauern, Keller**

Eine Zeitreise in das mittelalterliche Bregenz (Oberstadt): Beeindruckend sind die Fresken in der Martinskapelle unter dem imposanten Martinsturm, dessen mächtige Zwiebelhaube zu den größten Europas zählt, beschaulich das Leben in alten Mauern, die vom Handel und Wandel gestern und heute erzählen.

##### **Kleinod am See**

Die einmalige Lage am Ostufer des Bodensees lockte einst schon die Römer; doch erst mit dem Bau der Eisenbahn entdeckte der aufkommende Fremdenverkehr das Kleinod zwischen Berg und See. Lange Zeit spielte sich das Leben auf einem Hügel oberhalb des heutigen Zentrums ab. In Ufernähe punkten die Kulturmeile am Kornmarkt, der neue Hafen und die wunderschöne Promenade.

Individuelle Rückfahrt in die Unterkünfte

19:00 Uhr **Abschlussabend, Abendessen und Unterhaltungsprogramm** im Casino Bregenz

ab 22:00 Uhr Individueller **Casinobesuch** möglich  
(Hinweis: Ausweis ist vorzuweisen, entsprechende Kleidung – Abendkleid, Sakko bzw. Blazer).

#### **Fr, 10.11.2017 „Farewell“**

10:00 Uhr **Abschlussbrunch** für alle KongressteilnehmerInnen im Casino Bregenz  
**Fackelübergabe**, Verabschiedung und Kongressausklang

12:40 Uhr **Zug (R) 869 ab Bregenz Richtung Wien**  
bzw. individuelle Heimfahrt oder Weiterreise

## Postconvention

13:00 Uhr **Abfahrt** mit einem Reisebus ab Casino Bregenz (Hinweis: Reisedokument ist mitzuführen)

---

14:00 Uhr **Vaduz – fürstliches Flair und mehr**

Klein, aber oho – so präsentiert sich der viertkleinste Staat Europas! Jenseits aller Klischees entpuppt sich das Fürstentum, das in nur fünfzig Jahren vom armen Bauernland zum internationalen Bankenplatz avancierte, als liebenswert und originell. „Spot an“ also für den „Mythos Liechtenstein“: Die Stippvisite umfasst Kurzbesuche der berühmten Hilti Art Foundation und der neuen Schatzkammer, einen Spaziergang entlang des Regierungsviertels zur Kathedrale (inkl. kleiner Orgeldarbietung auf der Josef-Gabriel-Rheinberger-Orgel) sowie eine kurze Rundfahrt zur fürstlichen Hofkellerei, wo das Programm mit einer Weindegustation, Informationen zur liechtensteinischen Weinbaukultur und einer Verköstigung von landestypischen Spezialitäten ausklingt.

---

17:30 Uhr **Rückfahrt** ab Hofkellerei Vaduz zum Casino Bregenz

---

18:00 Uhr Zwischenstopp am Bahnhof Feldkirch

---

18:17 Uhr **Zug (R) 361 Richtung Wien**  
oder individuelle Heimreise

---

# **Kosten**

## **Kongress**

### **199,00 Euro Kongressgebühr**

inklusive sämtlicher Ausflüge, Eintrittsgelder, Transfers und Verpflegung laut Programm, gratis Upgrade auf die 1. Klasse bei Anreise mit der Bahn (siehe oben) und freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr in Vorarlberg

---

## **Postconvention**

### **40,00 Euro Teilnahmegebühr**

inklusive Eintrittsgelder, Transfers und kleiner Degustation

---

## **Anreise / Abreise**

Bei An- Abreise mit der ÖBB **gratis Upgrade auf die 1. Klasse** inklusive Reservierung im Kongressabteil (siehe Anmeldungslink). Für ein Upgrade auf die 1. Klasse bei individueller An- und Abreise ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme.

---

## **Hotels**

**Die Unterkunft ist direkt zu buchen und zu bezahlen.**

Kontingente und Vorschläge siehe Anmeldungslink.

---

Änderungen des Programmes vorbehalten.

### **Veranstalter und für den Inhalt verantwortlich:**

Wirtschaftskammer Vorarlberg  
Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe  
Wichnergasse 9  
6800 Feldkirch

### **Kontakt:**

Zech.Margit@wkv.at  
+43 5522 305-274  
Kongresstelefon: +43 (664) 9634171

# Wir danken unseren Sponsoren

				
				
				
				
				
				
				
				